



Titelseite: Gemeinderat 2015

Seite 2: Seite des Bürgermeisters
Gemeinderatswahl 2015

Seite 3: Gemeinderatsmitglieder

Seite 5: Auszeichnung „Senioren-
freundliche Gemeinde 2015“
Musterung Wehrpflichtige

Seite 7: Buch: Der Brückenkopf Krens

Seite 8: Faschingstreiben in Paudorf

Seite 10: Stellenausschreibung VB

Seite 11: FF Krustetten -
neues Kommando

Seite 12: Caritas Wohnhaus in Paudorf

Seite 14: Aus dem Gemeinderat

Seite 15: Anmeldung Musikschulverband
Paudorf-Gedersdorf

Seite 18: Wir gratulieren

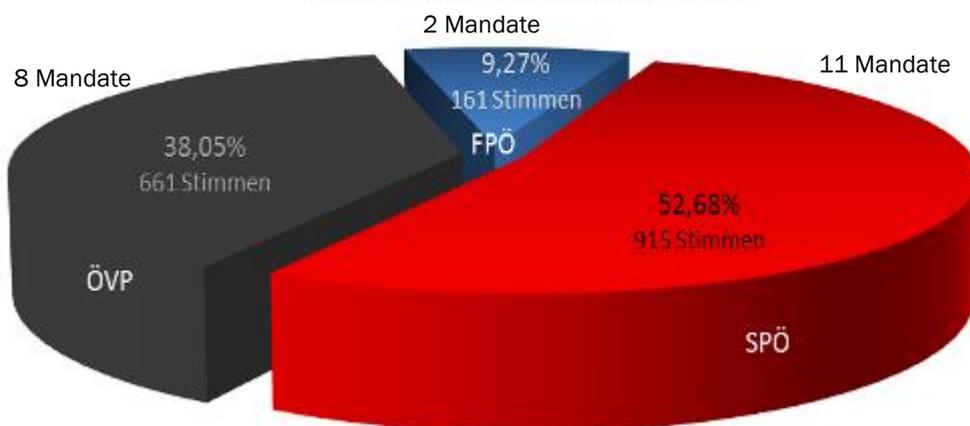
Am 10. Februar 2015 fand im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Paudorf auf Grund der Gemeinderatswahlen vom 25. Januar die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt.

Die Angelobung der neu in den Gemeinderat gewählten 21 Mandatäre erfolgte zu Beginn der Sitzung durch den Altersvorsitzenden Gottfried Thornhammer.

Er führte den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl von Leopold Prohaska, der mehrheitlich zum Bürgermeister gewählt wurde und Reg.R Josef Böck, der im Amt des Vizebürgermeisters bestätigt wurde.

Der neue Gemeinderat mit 6 Geschäftsführenden Gemeinderäten (SPÖ 4, ÖVP 2) ist nun voll handlungsfähig.

Gemeinderatswahl 2015





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ein herzliches Dankeschön, dass Sie bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner ihre Stimme abgegeben haben. Persönlich bedanke ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das große Vertrauen, das mir persönlich mittels der Vorzugsstimmen entgegengebracht wurde.

Mit einer absoluten Mehrheit der SPÖ von 52,68 % ist es für mein Team und mich der klare Auftrag und die Verpflichtung, in unserer Gemeinde die Verantwortung weiter zu übernehmen und den erfolgreichen Weg fortzusetzen.

Die FPÖ ist 2015 wieder zur Gemeinderatswahl angetreten. Mit 9,27% der Wählerstimmen erreichten sie 2 Mandate, und so sind nach 10 Jahren wieder 3 Parteien im Gemeinderat vertreten.

Sehr bedenklich stimmt mich die niedrige Wahlbeteiligung. Insgesamt sind um 5,5 % weniger Wahlberechtigte zu Wahl gegangen und haben dadurch von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht. Sie haben damit auch die Chance vergeben, mit ihrer Stimme über die Zukunft unserer Gemeinde mitzubestimmen.

In der Konstituierenden Sitzung am 10. Februar wurde der neue Gemeinderat ange-lobt und 6 Geschäftsführende Gemeinderäte in ihre Funktionen gewählt. Reg. Rat Josef Böck wurde als Vizebürgermeister und ich als Bürgermeister wieder im Amt bestätigt. Ich bedanke mich für das Vertrauen und wünsche den Mandatären alles Gute für ihre Arbeit in ihren zugeteilten Aufgabengebieten und

Verantwortungsbereichen. Als Bürgermeister stehe ich für konstruktive und von gegenseitigem Vertrauen getragene Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretener Parteien, im Interesse unserer Gemeinde.

Es gibt in der Gemeindegemeinschaft keine Oppositionspartei wie in manchen Aussendungen zu lesen ist. Dem Verhältniswahlrecht zufolge wird die Anzahl der beschlossenen Vorstandsmitglieder nach Stimmenanteil des Wahlergebnisses aufgeteilt. Nach einem in der Wahlordnung vorgegebenen Berechnungsschlüssel entfallen daher auf die SPÖ 4 und auf die ÖVP 2 Sitze im Vorstand. Demzufolge sind alle 6 Vorstandsmitglieder Teil der Gemeindegemeinschaft und somit für ihre zugeteilten Aufgabengebiete voll verantwortlich. Auch allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern gegenüber!

Großer Dank geht an die ausgeschiedenen Gemeinderäte für ihre Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, sowie für die zuverlässige, kooperative und freundschaftliche Zusammenarbeit. Ich wünsche ihnen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.

Für die nächsten Jahre werden unsere gemeinsamen zentralen Themen Bildung, Kinderbetreuung, Vereinswesen, Baulandschaftung und leistbares Wohnen für Jung und Alt sein.

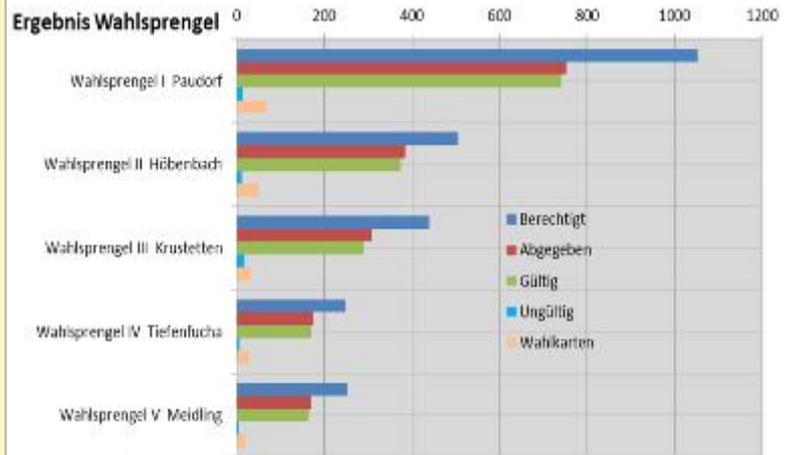
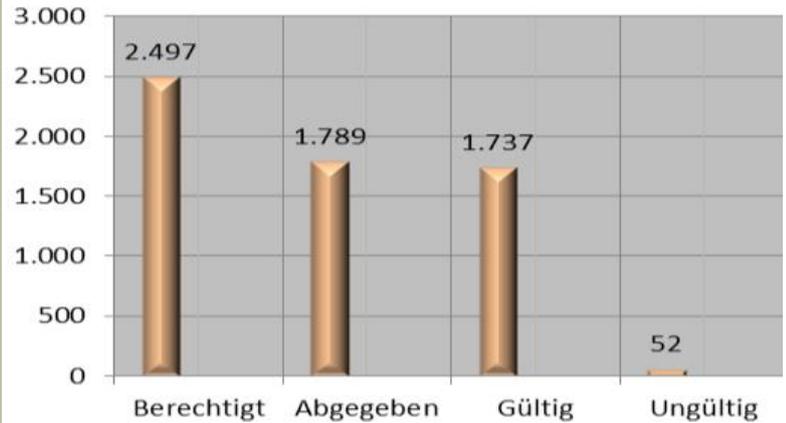
Dafür werde ich mich mit ganzer Kraft einsetzen und zum Wohle aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger arbeiten. Ich bitte Sie alle herzlich um Ihre Mitwirkung und Ihre Unterstützung. Gemeinde – das sind wir alle!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

Gemeinderatswahl 2015

Wahlbeteiligung 71,65 %



	Wahlsprengel V Meidling	Wahlsprengel IV Tiefenlucha	Wahlsprengel III Krustetten	Wahlsprengel II Hübenbach	Wahlsprengel I Paudorf
Berechtigt	253	248	439	505	1052
Abgegeben	169	174	308	385	753
Gültig	164	168	291	374	740
Ungültig	5	6	17	11	13
Wahlkarten	20	26	34	49	69



Am 19.2.2015 wurde Leopold Prohaska von Bezirkshauptmann Frau Dr. Elfriede Mayrhofer als Bürgermeister und Reg.R Josef Böck als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Paudorf angelobt.

Der neugewählte Gemeinderat stellt sich vor ...



Bürgermeister
Leopold Prohaska, SPÖ



Vizebürgermeister
Reg.R Josef Böck, SPÖ

Die Marktgemeinde Paudorf mit ihren rund 2.500 Einwohnern will bestens geführt und verwaltet werden. Verantwortlich dafür sind die demokratisch gewählten Gemeinderäte, die in den verschiedenen Ausschüssen arbeiten und dadurch das Wohl der Gemeinde mitgestalten.

Ausschuss Verwaltung und Finanzen

Verwaltungsangelegenheiten, Finanz- und Vermögenswirtschaft, Personalangelegenheiten, Bauhof

Mitglieder: GGR Herbert Ratheyser, Bgm. Leopold Prohaska, Vzbgm. Reg.R Josef Böck, GR Josef Brunnhaller, GGR Georg Härtinger, GR Ernst Hieke

Ausschuss Wirtschaftswesen

Grund- und Waldbesitz, Wasserläufe, Güterwegebau, Kanal, Wasser, Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr

Mitglieder: GGR Martin Rennhofer, GR Paul Fink, GR Alfred Einsiedl, GR Markus Kasperek, GR Rainer Kuttenberger, GGR Gottfried Thornhammer

Ausschuss Bau- und Siedlungswesen

Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Verkehrsbauten, Raumordnung u. Betriebsansiedlung, Denkmal- u. Ortsbild-

pflge, Hoch- u. Tiefbauten, Gemeindebauten

Mitglieder: GGR Gottfried Thornhammer, GGR Herbert Ratheyser, GR Markus Kasperek, GR Michael Sacher, GR Eduard Schwarzingler, GR Otto Rauscher

Ausschuss Gesundheit und Umweltschutz

Abfallbehandlung, medizinische Bereichsversorgung, Veterinärpolizei, Friedhöfe, Straßenreinigung, Zivilschutz, Feuerwehren und Katastrophendienst

Mitglieder: GGR Georg Härtinger, GR Otto Rauscher, GR Alfred Einsiedl, GR Gerlinde Graf, GR Michael Sacher, GGR Herbert Ratheyser

Ausschuss Bildung, Jugend, Familie und Sozialwesen

Mutterberatung, Kindergarten, Pflichtschulwesen, Musikschule, Kinderspielplätze, Freizeit und Sport, Sportanlagen, Sozialeinrichtungen, Seniorenbetreuung, Gesunde Gemeinde

Mitglieder: GGR Ing. Manfred Harbich, GGR Herbert Ratheyser, GR Gerlinde Graf, GR Rainer Kuttenberger, GR Paul Fink, GR Barbara Hintenberger

Ausschuss Kultur

Museum, Kunst u. Kultur, Musik, Kirchliche Angelegen-

heiten, Heimat- und Brauchtumpflege, Erwachsenenbildung

Mitglieder: Vzbgm Reg.R Josef Böck, GGR Ing. Manfred Harbich, GR Gerlinde Graf, GR Josef Brunnhaller, GR Gerhard Sommerauer, GR Barbara Hintenberger

Prüfungsausschuss

Obmann: GR Eduard Schwarzingler Obmann-Stv.: GR Ernst Hieke Mitglieder: GR Rainer Kuttenberger, GR Alfred Einsiedl, GR Michael Sacher

Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf:

Bgm Leopold Prohaska, Vzbgm Reg.R. Josef Böck, GR Barbara Hintenterber, GGR Herbert Ratheyser (Prüf.), GR Eduard Schwarzingler (Prüf.)

Jugendgemeinderat:

GR Rainer Kuttenberger

Seniorenemeinderat:

GR Alfred Einsiedl

Umweltgemeinderat:

GGR Georg Härtinger

Bildungsgemeinderat:

GGR Ing. Manfred Harbich

Mobilitätsbeauftragter:

GGR Herbert Ratheyser

Die Obmänner und Stellvertreter der jeweiligen Ausschüsse werden in den nächsten Ausschusssitzungen von den Mitgliedern gewählt.



GGR
Ing. Manfred Harbich, SPÖ



GGR Gottfried
Thornhammer, SPÖ



GGR
Herbert Ratheyser, SPÖ



GGR
Martin Rennhofer, ÖVP



GGR
Georg Härtinger, ÖVP



GR
Josef Brunnthaller, SPÖ



GR
Alfred Einsiedl, SPÖ



GR
Gerlinde Graf, SPÖ



GR
Markus Kasperek, SPÖ



GR
Barbara Hintenberger, ÖVP



GR
Rainer Kuttenger, SPÖ



GR
Michael Sacher, SPÖ



GR
Paul Fink, ÖVP



GR
Ernst Hieke, ÖVP



GR
Otto Rauscher, ÖVP



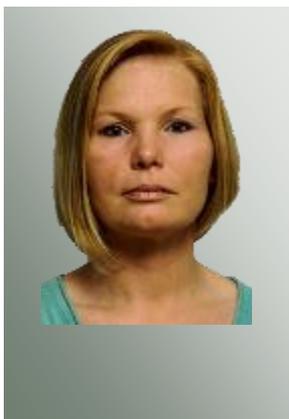
GR
Gebhard Sommerauer, ÖVP



GR
Eduard Schwarzinger, ÖVP



GR
Erich Spiegl, FPÖ



GR
Petra Schabasser, FPÖ

Mehr Infos:
KREMSNER BANK
Rikab Mautern

Altes
Banking

George

2:0

KONTO PERSONALISIEREN

Jetzt wechseln: mygeorge.at

George. Das modernste Banking Österreichs.

Paudorf wird ausgezeichnet: „Seniorenfreundliche Gemeinde 2015“

Die Volkshilfe NÖ prämiierte am 12.1.2015 im festlichen Rahmen in Obergrafendorf die Marktgemeinde Paudorf, die „hinschaut, wenn es um die Anliegen der älteren Bevölkerung geht“.

„Bereits 2013 startete die Volkshilfe NÖ die Kampagne - Mut zur Hilfe: Wegschauen ist feig!“ - erläuterte der Präsident der Volkshilfe NÖ Prof. Ewald Sacher.

Diese Kampagne macht darauf aufmerksam, dass es in Niederösterreich viele Menschen gibt, die Hilfe benötigen, sie jedoch nicht bekommen – entweder aus Scheu oder aus Desinformation. Die Gemeinde Paudorf, allen voran GR Alfred Einsiedl (Obmann des Volkshilfever-

eins Paudorf) organisierte informative Vorträge zu den Themen Pflegegeld, Demenz und seniorengerechtes Wohnen.

„Die Anforderungen an unsere Gemeinde in sozialen Fragen steigt Jahr für Jahr. Wir wollen, dass es allen gut geht - von Groß bis Klein von Alt bis Jung!“ – stellten die Verantwortlichen dieser Kampagne fest. Dieser Meinung schließt sich auch Bürgermeister Leopold Prohaska an.

Die Auszeichnung ist eine Motivation und ein Danke-



schön für das außergewöhnliche Engagement in unserer Gemeinde.

Foto v.l.: Prof. Dr. Hannes Bauer (Landesvorsitzender Pensionistenverband NÖ) – Bürgermeister Leopold Prohaska – Bürgermeister Mag. Matthias Stadler (Landesparteivorsitzender SPÖ NÖ)

Sacher (Präsident Volkshilfe NÖ) – Mag. Karin Renner (LH-Stv. NÖ) – Alfred Einsiedl (Obmann Volkshilfeverein Paudorf) – Bürgermeister Leopold Prohaska – Bürgermeister Mag. Matthias Stadler (Landesparteivorsitzender SPÖ NÖ)

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics an Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELSV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2015 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

WET

WOHNUNGS
EIGENTÜMER

Hörfarth

... verkehrsgünstig und doch im Grünen.

A: DI Müllbacher ZT GmbH

Hörfarth | Fluggasse 18 & 18a

- 8 Wohnungen | ca. 74 m² Wohnnutzfläche | 3 Zimmer
- Miete mit Kaufrecht
- Niedrigenergiebauweise | kontrollierte Wohnraumlüftung
- Garten und Terrasse oder Balkon
- Solaranlage | Pelletheizung
- je 2 PKW-Abstellplätze
- bezugsfertig

Information
und Vorgabe:

Frau Pfleger
T 02742/353248

verkauf@wet.at

www.nwbg.at

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppen

© bod.schrag | tel. 17 | HWB 31 | REE in Mitter

WOHNRAUM. LEBENSRAUM.

**JETZT
INFORMIEREN!**

WIR BAUEN 11 WOHNUNGEN IN PAUDORF

Gebös

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT
ÖSTERR. SIEDLER UND MIETER
Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T 02253 58 0 85

E geboes@geboes.at



www.geboes.at

„Der Brückenkopf Krems“ – das Buch von Volker Chytil



Bgm Leopold Prohaska, Volker Chytil, Bgm Gudrun Berger

Fast 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs wird in diesem Buch versucht, eine Lücke in der Zeitgeschichte unserer Heimat zu schließen.

Das Buch hat 290 Seiten und 83 Abbildungen. Es beschreibt das Kriegsende zwischen St. Pölten und Krems,

behandelt die eingesetzten Truppenteile und erläutert den Kampfverlauf. Weiters sind die noch bestehenden Stellungen beschrieben.

Mit Schwergewicht wird der Raum Krems – Hollenburg – Nußdorf – Kuffern – Oberwölbling dargestellt.

Format: 18 x 24,5 cm

Inhalt: (auszugsweise)
Das Kriegsende im östlichen Österreich

- Der Kampf um Wien
- Das Kriegsende im südlichen Niederösterreich
- Die Lage zwischen St. Pölten und Krems
- Zwischen Krems und St. Pölten eingesetzte Truppen
- Chronologischer Ablauf vom 1. April – 8. Mai 1945 (den Raum betreffend)
- Die Ortschaften zwischen Krems und St. Pölten
- Berichte von Zeitzeugen
- Der Brückenkopf heute
- Literatur - Abbildungsverzeichnis

Einige eingesetzte Soldaten haben dafür ihre Erlebnisse bei den Kämpfen niedergeschrieben.

Das Buch ist zum Preis von Euro 29,90 in den Gemeindeämtern Furth bei Göttweig und Paudorf erhältlich.



Weitere Infos unter:

<http://niederosterreich-1945.jimdo.com/buch-inhalt/>

Volker CHYTIL, MSD
Meidlingerstraße 54
3508 Höbenbach
Österreich
chytilvolker@gmx.at

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Unter dem Motto „Betreutes Reisen – Urlaub mit Sicherheitsnetz“ ist ein neuer Leistungsbereich im Roten Kreuz Krems entstanden. Mehr denn je zieht es auch reife Semester in die Ferne und es wird nachgeholt, was in der eigenen Jugend nicht möglich war. Freilich manches wird im Alter schwieriger und das Sicherheits- und Komfortbedürfnis der Reisenden nimmt zu. Eine Kombination aus attraktiven Ausflugszielen und unkomplizierter Betreuung durch das Rot Kreuz-Team im Hintergrund ermöglicht erholsame Urlaubstage.

Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es benötigt. Ehrenamtliche Diplomkrankenschwestern und -pfleger und Rot Kreuz-Sanitäter sind immer mit dabei und stehen bei Bedarf bereit, wenn gesundheitliche Probleme auftreten sollten.

Jährlich sind mehrere Tagesfahrten in die schönsten Gegenden geplant. Gäste mit

Rollstuhl sind herzlich willkommen und werden – falls notwendig – durch einen freiwilligen Mitarbeiter eigens betreut.

Am 11. Juni geht es mit dem barrierefreien Bus (auch für Rollstuhlfahrer geeignet) auf den Schneeberg.

Für das „Betreute Reisen“ sind auch Gutscheine erhältlich – schon jetzt an den Geburtstag oder Mutter- bzw. Vattertag denken.



GESUNDHEITS- &
SOZIALE DIENSTE

BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG

Nähere Informationen zum Betreuten Reisen:

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Krems
Mitterweg 11, 3500 Krems
Tel: 0664 863 11 07
betreutes-reisen@kreams.n.otes
kreuz.at
<http://www.kreams.n.oteskreuz.at>



Foto: Alfred Einsiedl, OeRK LV NÖ
Abdruck honorarfrei

v.l.n.r.: Silvia Struckl begleitet von Rot Kreuz-Mitarbeiterin Dorli Gmeiner, Christa Enne, im Vordergrund Frau Leutgeb

Kontakt für Rückfragen:

Mag. (FH) Eveline Gruber
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Krems an der Donau
Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit

Mitterweg 11, 3500 Krems/Donau
Tel: +43 (660) 31 00 255

mailto: e.gruber@oerk.at
<http://www.oteskreuz.at/kreams>
<http://www.oteskreuz.at> Aus Liebe zum Menschen

Faschingsumzug in Paudorf



Am Faschingsamstag war es wieder soweit. Treffpunkt war am Parkplatz Bruckweg für alle, die sich an diesem Tag verkleidet hatten. Unter Begleitung der Musikkapelle Paudorf zogen die einzelnen Gruppen durch die Hauptstraße. Der nicht sehr große, dafür aber sehenswerte Faschingsumzug fand regen Anklang bei den vielen Zuschauern.

Ein „Arbeitsstrupp“ der **Marktgemeinde Paudorf**, gerüstet mit Werkzeugen und einer richtig guten Jause war einsatzbereit für kommende Bauvorhaben. Der Bürgermeister, unterwegs mit seinem Geldkoffer, leistete finanziellen Zuschuss.

Die **FF Paudorf** hatte vor, auf dem Marktplatz eine „Pipi-Box“ aufzustellen. Das Personal stand auch gleich zur Verfügung - Mangel an „Reinigungsdamen“ gibt es in Paudorf nicht.

Eine Gruppe befasste sich mit dem heißen Thema „Zentralmatura“, aber die „Studenten des **VV Höbenbach-Eggendorf**“ hatten auch Schwierigkeiten mit der Umsetzung.

Die „**Mobile Luxuszone**“ mit allem Drum und Dran, stellte uns eine weitere Gruppe vor. Sie machte große Lust darauf, den Urlaub darin zu verbringen.

Die **FF Höbenbach** brachte gleich ein ganzes „Dschungelcamp“ und die dazu gehörigen Stars mit. Damit erreichten sie Platz 3 beim Wettbewerb um die beliebteste Gruppe.

Seit neuestem gibt es das „**Senioren-Taxi Eckel-Rosenberger**“. Es ist überall zur Stelle ist, wenn es



gebraucht wird. Dafür wurden sie mit dem 2. Platz belohnt.

Die **Musikkapelle Paudorf** mit fetzigem Outfit „rockte Paudorf“. Die erfolgsgewohnten Musikerinnen und Musiker erreichten auch

heuer wieder den 1. Platz auf der Beliebtheitskala aller Zuseher.

Ausklang des lustigen Treibens war am Marktplatz, wo **DJ Bernhard** eine richtige Bühne aufgebaut hatte. Seine Musikauswahl begeisterte Jung und Alt – herzlichen Dank für sein großes Engagement.



Kinderfreunde Paudorf - Kinderfasching



Der stets bestens besuchte Kindermaskenball in Paudorf kann auch heuer wieder als voller Erfolg gewertet werden. Es gehört schon zur Tradition, dass sich alle kleinen Gemeindegewerinnen und -bürger am Faschingssonntag treffen und gemeinsam feiern.

Mit einem Eröffnungstanz begrüßten die Clowns Renate, Petra und Karin die toll kostümierten Kinder mit ihren Eltern. Ihr Unterhaltungsprogramm

sorgte für gute Laune und viel Spaß bei allen Altersstufen. Die Musiker Stefan Döller und Jürgen Weißmann spielten zum Tanz auf und alle machten mit.

Abgerundet durch das ansprechende leckere Kuchenbuffet kann auch heuer wieder auf einen sehr tollen und gelungenen Kinderfaschingsball zurückgeblickt werden. „Vielen Eltern fiel es nicht leicht, ihre Sprösslinge am Ende des Nachmittags zum Nachhause-



gehen zu bewegen...“ meinte Renate Harbich, Obfrau der Kinderfreunde Paudorf, die diese Veranstaltung ausgezeichnet organisierte.

Der Dank für den gelungenen Ablauf gilt auch den freiwilligen Helfern und natürlich den vielen Mehlspeisspendern.



„ Was ist los im Kindergarten?“



Am 9. Dezember 2014 hat sich die Kollegin und Leiterin des Kindergartens Maria Reithmayr verabschiedet, um sich beruflich zu verändern. Im Rahmen einer kleinen Feier haben die Kinder, das Team und auch die Eltern ihr für die langjährige Leitung, ihren Einsatz und ihrer kollegialen Unterstützung gedankt. Die Leitung des viergruppigen Hauses hat nun Brigitte Eder übernommen.

Das Team wird nun gleich durch 2 neue Kolleginnen verstärkt, da die Pädagogin aus der roten Gruppe Nina

Schmölz sich im Mutterschutz befindet. Ihre Vertretung hat Isabella Fries und die gelbe Gruppe von Maria Reithmayr wurde von Christina Böhacker übernommen.

Gleich am Montag nach den Semesterferien besuchte die Kasperlbühne „Bertram Meier“ den Kindergarten. Es war eine sehr



gelungene Vorstellung, die den Kindern viel Freude machte.

Am „Fasching – Montag“ wurde in allen Gruppen das Faschingsfest gefeiert. Die Kinder, aber auch Pädagoginnen und Kinderbetreuerinnen kamen schon am Morgen verkleidet in den Kindergarten und hatten viel Spaß bei Tanz und lustigen Spielen. Zur Stärkung gab es leckere Faschingskräpfen!!!



Bericht Kindergarten Eggendorf



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Paudorf gelangt die Stelle eines/r

VERWALTUNGSBEDIENTETEN

zur Unterstützung in der Buchhaltung/Fakturierung und Öffentlichkeitsarbeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 26 Stunden zur Besetzung.

Dienstantritt: 01. Juni 2015 bzw. nach Vereinbarung, Probezeit 4 Monate

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung.

Die Einstufung erfolgt in der Entlohnungsgruppe 4.

Bei Anstellung ist die erfolgreiche Ablegung der Gemeindedienstprüfung innerhalb von

2 Jahren erforderlich und ist bei entsprechender Dienstleistung die Einstufung in Entlohnungsgruppe 5 möglich.

Aufnahmeerfordernisse gem. § 2 NÖ GVBG:

Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR-Bürger/in

Die volle Handlungsfähigkeit

Einwandfreies Vorleben

Die persönliche und fachliche Eignung für den Dienst

Einwandfreie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Aufnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich

Gute EDV Kenntnisse (MS Office)

Führerschein B

Bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz – oder Zivildienst.

Anforderungsprofil:

Eigeninitiative bei der Weiterbildung und Lernbereitschaft,

Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Genauigkeit, Verlässlichkeit,

Teamfähigkeit und Freundlichkeit,

Absolvierung von Fachkursen

Ihre schriftliche Bewerbung unter Beilage eines Lebenslaufes und aller relevanten Unterlagen die Ihre bisherigen Dienstverhältnisse und Ausbildungen belegen (Zeugnisse) sind unter Anschluss einer Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate) bis spätestens **3.4.2015** bei der Marktgemeinde Paudorf, 3508 Paudorf, Kremserstraße 185 einzureichen.

SV Paudorf Flohmarkt



Samstag, 16. Mai 2015

Sportplatz, 9.00 bis 16.00 Uhr



Öffentlicher Notar

Dr. Gerhard Muckenhuber MBL

3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16

E-Mail: krems@notarpartner.at

Internet: www.notarpartner.at

FF Krustetten - neuer Kommandant und Kommandant-Stv. gewählt

Am 22. Februar 2015 fand die alljährliche Mitgliederversammlung der FF Krustetten statt.

Da **OBI Ernst Hieke** seine

Funktion als Feuerwehrkommandant aus beruflichen und privaten Gründen (Einzug in den Gemeinderat) schon ein Jahr vor den tur-

nummäßigen Wahlen zur Verfügung stellte, gab es auch Neuwahlen.

Zum neuen Kommandant wurde **Christof Unfried**

(bisher Leiter des Verwaltungsdienstes) und zu dessen Stellvertreter **Martin Aron** (bisher Gruppenkommandant) gewählt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde **Julian Unfried** ernannt.

Bgm. Leopold Prohaska und Unterabschnittskommandant Johannes Lechner dankten dem alten Kommando für ihre langjährige und zuverlässige Tätigkeit und wünschten dem neuen Kommando alles Gute für die Zukunft.

Die Mitgliederversammlung ernannte **Ernst Hieke** und **Markus Novak** einstimmig zum Ehren-Feuerwehrkommandanten und Ehren-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel.: 02742 / 3615 37, st.poelten@pittel.at

Neues Caritas Wohnhaus in der Gemeinde Paudorf



Wohnen und Beschäftigung für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Die Caritas der Diözese St. Pölten errichtet in der Gemeinde Paudorf ein Wohnhaus für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Der Baubeginn in der Hauptstraße 6 soll noch vor dem Sommer sein. Die Fertigstellung des Hauses mit 32 Wohnplätzen ist für Frühjahr 2016 geplant. Auf dem Areal werden bis Ende 2016 neben dem Wohnhaus auch eine Tageswerkstätte mit 30 Betreuungsplätzen und ein Verkaufs-Shop errichtet. Produkte, die in der

Caritas Tageswerkstätte erzeugt werden, sollen dort auch zum Verkauf angeboten werden.

„Mit dem neuen Wohn- und Arbeitsprojekt schaffen wir in der Gemeinde Paudorf rund 34 Arbeitsplätze, davon zwei Drittel in Vollzeit“, sagt Alois Rautner, der künftige Leiter des Caritas Projektes.

Alois Rautner hat langjährige Erfahrungen mit Menschen, die mit psychischen Erkrankungen leben. Seit 1992 leitet er das Caritas Projekt Schloss Schiltern. Dort leben, wohnen und arbeiten 55 Menschen mit psychischen Erkrankungen. Da der

Mietvertrag im Schloss Schiltern 2017 ausläuft, werden zwei kleinere Wohnhäuser, eines nördlich und eines südlich der Donau, errichtet.

„Ausschlaggebend für den Standort Paudorf waren neben der Verkehrsanbindung mit Zug und öffentlichen Bussen auch die gute Infrastruktur mit Geschäften und Gewerbebetrieben sowie ein genügend großer Bauplatz“, sagt Caritas Projektleiter Heinrich Dietz.

Auf 4000 m² plant derzeit Architekt Dietmar Haberl das Wohn- und Arbeitsprojekt. Architekt Haberl, der aus dem Bezirk Melk stammt, hat Bürostandorte in Loosdorf und Wien. Für die Caritas St. Pölten hat er bereits das neue Wohnhaus für Menschen mit Behinderungen in St. Leonhard am Forst geplant.

12 Architekten haben sich an der Ausschreibung für Paudorf beteiligt. Architekt Haberl hat mit einer überzeugenden Leistung den Architektenwettbewerb ge-

wonnen, freut sich Leopold Wimmer, der Leiter der Finanz- und Wirtschaftsabteilung der Caritas der Diözese St. Pölten.

„Im Wohnhaus in Paudorf werden 24 vollbetreute Wohnplätze, 6 teilbetreute, 2 Kurzzeitplätze und 20 Beschäftigungsplätze errichtet“, betont Caritasdirektor Friedrich Schuhböck. Vollbetreut bedeutet, dass rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr Caritas Betreuungspersonal anwesend sein wird. Teilbetreutes Wohnen richtet sich an KlientInnen, die eigenständiger und eigenverantwortlicher leben und wohnen können als KlientInnen in der Vollbetreuung.

Es kann ein Zwischenschritt zum selbstständigen Wohnen in einer eigenen Wohnung mit oder ohne individuelle Betreuung sein. Während des Tages werden im Wohnhaus auch Beschäftigungsgruppen und spezielle Programmpunkte, wie zum Beispiel Gedächtnistraining, Musiktherapie, Einzel- und Gruppengespräche, Bewegung, Motopädagogik sowie



Die Arbeiten von den Beschäftigungsgruppen werden im Caritas Shop in der Hauptstraße 6 verkauft.

Caritas Wohnhaus Werkstatt Paudorf

leben
wohnen
beschäftigen
für psychisch kranke
Menschen



Auch in Paudorf wird in der Werkstatt eine Arbeitsgruppe „Holz“ eingerichtet. Im Bild ein Mitarbeiter im Caritas Projekt Schloss Schiltern.

Ausflüge angeboten.

Im Nachbargebäude, der Werkstatt, stehen für 30 psychisch kranke Menschen aus der Region und aus dem Wohnhaus Beschäftigungsplätze zur Verfügung. „Die Caritas bietet Men-

schen mit psychischen Erkrankungen einen Lebens- und Entwicklungsraum im sozialen, psychischen und physischen Erleben, sowohl im Bereich Wohnen als auch im Bereich Beschäftigung. In der Betreuungsarbeit sind wir einem rehabilitativen



Alois Rautner und Gabriele Böck von der Caritas freuen sich auf das neue Wohnhaus und die Werkstatt in der Gemeinde Paudorf.

Auftrag verpflichtet. Das bedeutet für den einen soziale und berufliche Wiedereingliederung, für den anderen Stabilisierung und Verbesserung der psychischen Gesamtbefindlichkeit“, sagt Gabriele Böck, die zur Zeit die Tagesstruktur in Schiltern leitet.

Finanziert werden die Wohn- und Betreuungsplätze im laufenden Betrieb durch Kostenbeiträge des Landes Niederösterreich. Rund 6 Millionen Euro wer-

den in das Projekt in Paudorf investiert. Das Land NÖ unterstützt die Errichtung mit rund einem Drittel der Kosten, den Rest muss die Caritas der Diözese St. Pölten aufbringen.

Rückfragen:

Caritas Kommunikation
Karl Lahmer, 0676 / 83 844 7780,
karl.lahmer@stpoelten.caritas.at

Stand 5. März 2015



Die Caritas präsentierte das Projekt am 5. März den Mitgliedern des Gemeinderates. Die anwesenden Gemeindevertreter zeigten sich begeistert von der Gestaltung des Projektes und freuen sich, dass die Marktgemeinde Paudorf wieder einmal soziale Kompetenz beweist!

AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus der Vorstandssitzung vom 19. 02. 2015 und Gemeinderatssitzung vom 26. 02. 2015

Auftragsvergaben Volksschule

Für den Zubau und die Generalsanierung der Volksschule wurden vom Architektenbüro Göbl bzw. vom Technischen Planungsbüro Fa. „das leitwerk“ die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke durchgeführt. Die Anbotsöffnung erfolgte am 9.2.2015 im Rathaus Paudorf. Nach fachtechnischer und rechnerischer Überprüfung der Angebote wurden die Aufträge an die Bestbieter vergeben:

Metallbauarbeiten Firma Nöbauer zum Preis von € 40.225,00 exkl. Ust.

Malerarbeiten Firma Schmied zum Preis von € 38.595,00 exkl. Ust.

Schwarzdecker, Bauspengler, Dachdecker Firma Drascher zum Preis von € 64.425,65 exkl. Ust.

Zimmererarbeiten Firma Heigl zum Preis von € 71.381,15 exkl. Ust.

Fenster aus Kunststoff Firma Steinschaden zum Preis von € 18.705,00 exkl. Ust.

Fenster Holz-Alu Firma Steinschaden zum Preis von € 72.900,-- exkl. Ust.

Schlosserarbeiten Firma Winter zum Preis von € 29.935,00 exkl. Ust.

Trockenbauarbeiten Firma Perchtold zum Preis von € 19.217,00 exkl. Ust.

Bodenlegerarbeiten Firma Karner zum Preis von € 23.476,75.excl. Ust.

Türsysteme Firma Sekora zum Preis von € 28.614,00 exkl. Ust.

Elektroarbeiten Firma Elektro Lechner zum Pauschalpreis von € 160.486,00 exkl. Mwst.

HKLS Installationen (Heizung, Klima Lüftung, Sanitär) Firma Ondrusek GmbH zum Preis von 307.598,33 €

Baumeisterarbeiten Firma Schubrig zum Preis von € 258.259,64.

Die Auftragsvergaben wurden vom Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand einstimmig beschlossen (ausgenommen Baumeisterarbeiten eine Gegenstimme ÖVP).

Darlehensaufnahme für die Volksschulsanierung

Für die Sanierung der Volksschule ist lt. Finanzierungsplan die Aufnahme eines Darlehens von 1,6 Mio € notwendig. Die Auftragsvergabe für die Aus-

schreibung des Darlehens an die Firma Energy Changes Projektentwicklung GmbH wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

FF Paudorf Finanzierungszuschuss und Übernahme Materialkosten

Der Gemeinderat hat eine Kostenbeteiligung an der Reparatur des Rüstlöschfahrzeuges (gebrochene Plattfedern der Hinterachse) von 1/3 (ca. € 1.244,--) der Reparaturkosten und die Übernahme der gesamten Materialkosten der Mauersanierung der Fahrzeughalle im Wert von € 1.167,31 einstimmig beschlossen.

Stellenausschreibung einer Kanzleikraft für die Gemeindeverwaltung

Aufgrund einer bevorstehenden Pensionierung (die Freizeitphase der Alterszeit beginnt am 16. November 2015) ist als Ersatz die Ausschreibung einer Kanzleikraft für den Verwaltungsdienst notwendig, Stundenausmaß 26 Std./Woche. Dienstbeginn: 1.6.2015. Abgabefrist für Bewerbungen 3.4.2015 (Stellenausschreibung siehe Seite 10). Die Stellenausschreibung wurde vom Gemeinderat mehrstimmig (7 Enthaltungen ÖVP) beschlossen.



Gesunde Gemeinde

Paudorf lädt ein ...

„Kräuterwanderung“

Wildkräuter vor der Haustüre für die Küche entdecken (mit Rezeptvorschlägen)

17. April 2015

Treffpunkt: **15.30 Uhr** Gemeindeamt Paudorf

Dauer: **2 Stunden**

Kosten: **€ 5,-** pro Person

Anmeldungen:

Fr. Kirali Tel.Nr. 02736-657514



Auf Ihre Teilnahme freut sich
Arbeitskreisleiterin
Tina Schmözl



RE/MAX® Balance

Christoph Czamutzian, Akad. IM

0664 - 513 22 33



www.czamutzian.at
www.remax.at

Ihr Immobilienexperte

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustrasse 18

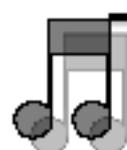
MUSIKSCHULVERBAND PAUDORF-GEDERSDORF

Musikschule der Gemeinde

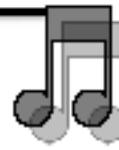
PAUDORF, GEDERSDORF, INZERSDORF-GETZERSDORF und FURTH/GÖTTWEIG

Verw. Bez. Krems und St. Pölten

3508 Paudorf, Kremserstraße 185 Tel. + Fax 02736/20137 E-Mail: msverbandpaudorf@aon.at



NEUANMELDUNG SCHULJAHR 2015/16



Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler!

Will Ihr Kind ein Musikinstrument erlernen? Sie können Ihr Kind mittels Anmeldeformular bis **spätestens 12. Juni 2015** bei den **Gemeindeämtern Gedersdorf, 3494 Theiß, Obere Hauptstr. 1, Inzersdorf-Getzersdorf, 3131 Inzersdorf, Dorfstraße 20, 3511 Furth/Göttweig, Obere Landstraße 65, Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf, 3508 Paudorf, Kremserstraße 185, Musikschule Paudorf, Kremserstraße 77** anmelden. Bitte den Abgabetermin berücksichtigen, da nur eine beschränkte Anzahl an Ausbildungsplätzen vorhanden ist. Bei Abweisung mangels freier Unterrichtsplätze wird eine Warteliste erstellt, die nach Maßgabe frei werdender Unterrichtsplätze berücksichtigt wird.

Letztmöglicher Termin: 7. und 8. September 2015 bei Musikschulleiter Friedrich Haupt, Tel. 0664/4429387

Tarife für das Schuljahr 2015/16	<u>Für Einheimische</u> Die Elternbeiträge decken nur ca. 30 % der tatsächlichen Kosten, der Rest wird von den Verbandsgemeinden und vom Land NÖ gefördert!			<u>Für Auswärtige</u> Die Elternbeiträge beinhalten auch die Kostenanteile Ihrer Gemeinde		
	Einzelunterricht 60 Min. 25 Min.		Gruppe 60 Min.	Einzelunterricht 60 Min. 25 Min.		Gruppe 60 Min.
1. Kind	€ 587,-	€ 340,-	€ 373,-	€ 1.174,-	€ 680,-	€ 746,-
2. Kind	€ 487,-	€ 282,-	€ 304,-	€ 974,-	€ 564,-	€ 608,-
3. Kind	€ 366,-	€ 212,-	€ 209,-	€ 732,-	€ 424,-	€ 418,-
Musikalische Früherziehung/Musikmäuse			€ 162,-			€ 324,-
Schnupperaktion	€ 340,-					
Erwachsener *)	€ 1.761,-	€ 1.021,-		€ 1.761,-	€ 1.021,-	

Ensemble (60 oder 75 Min./Woche) und Musiklehre (60 Min./Woche) **kostenlos!**

*) Als Erwachsener gelten alle Personen ab dem vollendeten 24. Lebensjahr

Bitte abtrennen und abgeben!

ANMELDESCHLUSS 12. Juni 2015

Schüler/-in

Name:

Vorname:

PLZ: Ort:

Straße:

Tel.Nr.:

Geb.Datum:

Unterrichtseinheit: (bitte ankreuzen) 50 Min.

25 Min. Gruppenunterricht (50 Min.)

Eltern (gesetzl. Vertreter)

Name:

Vorname:

PLZ: Ort:

Straße:

Instrument:

Zahlung: mittels Einzugsermächtigung (bitte ankreuzen)

Der Musikschulbeitrag verringert sich in diesem Fall um € 2,-

IBAN: AT Bank: BIC:

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unsere(r) Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unsere Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei der Bank zu veranlassen.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Allgemeines

- Das Unterrichtsgeld ist eine Jahrespauschale und wird aus Verwaltungsgründen im Schuljahr 2015/16 ausschließlich mittels Einzugsermächtigung vom Musikschulverband Paudorf - Gedersdorf in 2 Teilen eingehoben.
- Rückvergütung nur, wenn weniger als 30 Einheiten wegen Krankheit des Lehrers abgehalten werden oder bei mehr als vierwöchiger ununterbrochener Krankheit des Schülers (ärztliches Attest!).
- An gesetzlichen Feiertagen und während der Schulferien wird kein Unterricht abgehalten.
- Eine Abmeldung für das laufende Schuljahr in Verbindung mit einem Entfall der Schulgeldzahlung ist nur bei Nachweis (schriftlich) des Vorliegens schwerwiegender Gründe, wie insbesondere Krankheit oder Verlegung des Wohnsitzes möglich. Es ist der Kontakt mit der Schulleitung herzustellen. Die Entscheidung darüber trifft der Schulerhalter (Gemeindeverband). Die Lehrer sind nicht berechtigt, Abmeldungen zu genehmigen.
- Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht wird einem Austritt nicht gleichgestellt, die Verpflichtung zum Unterrichtsbesuch und zur Zahlung des Schulgeldes bleibt weiterhin aufrecht.
- Mit der Anmeldung stimmen Sie der Verwendung der Daten durch das Land NÖ und der Förderstelle für NÖ Musikschulwesen gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl.Inr.165/199 in der jeweils geltenden Fassung zu.

Als Einheimische gelten all jene Personen, die ihren Hauptwohnsitz (Schüler und ein Erziehungsberechtigter) im Verbandsgebiet haben oder der Musikkapelle einer Verbandsgemeinde angehören.
Die Entscheidung darüber liegt bei der jeweiligen Verbandsgemeinde.

Folgende Unterrichtsgegenstände werden angeboten:

- **Musikmäuse**

Kinder von ca. 1 $\frac{1}{2}$ - 3 oder 4 Jahren nehmen mit einem Elternteil an dieser 50minütigen Eltern-Kind-Gruppe teil.

- **Musikalische Früherziehung**

Dieser Gruppenkurs ist für Kinder ab dem 3. oder 4. Lebensjahr geeignet und erstreckt sich bis zum Volksschulalter, wobei die Basis für einen weiteren Instrumentalunterricht geschaffen wird.

- **Instrumentalangebote**

Blockflöte/Klavier: für Kinder ab dem 6. Lebensjahr; für Blockflötenschüler kann der Unterricht auch in Gruppen stattfinden.

Konzert-, Bass- und E-Gitarre, Klavier, Akkordeon, Trompete, Posaune, Horn, Flügelhorn, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe, Fagott, Schlagzeug, Kontrabass, Streichinstrumente und Violine: für Kinder ab dem 8. bzw. 9. Lebensjahr, je nach Eignung des Schülers

- **Stimm- und Gesangsausbildung**

Informatives und Wissenswertes

- **Schnupperaktion**

Um dem Nachwuchsmangel bei verschiedenen Blasinstrumenten in den Musikkapellen Paudorf, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Furth/Göttweig entgegenzuwirken, wird eine Schnupperaktion für die Dauer eines Schuljahres für folgende Instrumente angeboten: Horn, Posaune, Bariton und Tuba; in Inzersdorf-Getzersdorf und Gedersdorf zusätzlich Klarinette

Der Elternbeitrag für diesen Unterricht beträgt € 340,- pro Jahr, den Rest tragen die Gemeinden. Die notwendigen Musikinstrumente werden von den Musikkapellen nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt.

- **Blasorchester / Ensembles**

Um den Instrumentalschülern Gelegenheit zu bieten, im gemeinsamen Zusammenspiel Erfahrungen zu sammeln, wird auch im kommenden Schuljahr wieder einmal wöchentlich (50 oder 75 Min.) ein Ensembleunterricht in Gruppen (Anfänger & Fortgeschrittene) abgehalten. Teilnehmen können alle jene Schüler, die in einem Blasorchester Verwendung finden (Holz- und Blechbläser, Gitarre, Klavier, Bässe und Schlagzeuger). Dieser Unterricht wird von den Gemeinden Paudorf, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Furth/Göttweig finanziert und ist somit für alle Teilnehmer kostenlos!

- **Musiklehre - Rhythmik - Gehörbildung**

Der kostenlose Unterricht, der allen Schülern des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf angeboten wird, ist für alle jene verbindlich, die in eine höhere Leistungsstufe übertreten wollen. Auch dieser Unterricht wird in Gruppen geteilt und einmal wöchentlich abgehalten (50 Min.).

Für den Inhalt verantwortlich:

Friedrich Haupt (Musikschulleiter) Tel. 0664/4429387
3121 Karlstetten, Hauptplatz 7

Leopold Prohaska (Obmann) Tel. 02736/20137
3508 Paudorf, Kremserstraße 185

Musterung der Wehrpflichtigen 2015

Vom 14. bis 15. Jänner 2015 fand in der Hesserkaserne in St. Pölten die Musterung des Jahrganges 1997 statt. Die Paudorfer Burschen trafen pünkt-

lich und zuverlässig zur Tauglichkeitsprüfung bei der zuständigen Stellungskommission ein. Danach lud Vizebürgermeister Reg.R

Josef Böck die Rekruten zum Essen ins Gasthaus Tiefenböck ein. Einen praktischen Rucksack erhielten die jungen Burschen als Geschenk.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen organisierte GR Alfred Einsiedl, ehrenamtlicher Mitarbeiter des Roten Kreuzes, eine Informationsveranstaltung über die häufigste Form des Wehrersatzdienstes - den Zivildienst. Manfred Türk, Organisationsleiter der Rot Kreuz Bezirksstelle Krems, informierte die "Wehrpflichtigen" über diese Möglichkeit.

Allgemeine Information über den Zivildienst und im Besonderen über die Aufgaben beim Roten Kreuz fanden großes Interesse bei den jungen Paudorfern.



HILLER

VERMESSUNG

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
3500 Krems/Donau
T. 02732/83049
F. 02732/76500-4
vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

Wasserversorgung
Abwasserreinigung
Abwasserbeseitigung
Wasserbau
Hydrogeologie / Geotechnik
Verfahrenstechnik / Automatisierung

Energie- / Ökomanagement
TGA / Energietechnik
Hochbau
Landschafts- / Straßenplanung
Projekt- / Gemeinde- /
Regionalentwicklung

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0
W www.hydro-ing.at



WIR GRATULIEREN



85. Geburtstag Alfred Zingler



80. Geburtstag Katharina Fasl



85. Geburtstag Johann Pammer



80. Geburtstag Hermine Aigner



85. Geburtstag Engelbert Anderl



90. Geburtstag Johanna Diwald



95. Geburtstag Ing. Josef Garscha



85. Geburtstag Kurt Fischer

WIR GRATULIEREN



85. Geburtstag Elfriede Brunnhaller



Goldene Hochzeit Leopold und Friederike Mandl



85. Geburtstag Franz Fahrnecker



Ein frohes Osterfest wünscht
die Marktgemeinde Paudorf

Musikkapelle Paudorf gewinnt Landeskonzertwertung des NÖ Blasmusikverband

Im Auditorium in Grafenegg fand am 14. März 2015 das Landeswertungsspiel des NÖ Blasmusikverbandes statt. Dieser Wettbewerb wird alle drei Jahre in vier Kategorien durchgeführt. 12 Kapellen aus allen Teilen Nie-

derösterreichs kamen, um Besuchern ihr Können zu präsentieren.

Die Musikkapelle Paudorf nahm an der Wertung in Stufe B mit dem Pflichtstück „Festival Pictures“ von Josef Bö-

nisch und „Mediterranean Cruise“ von Ivo Kouwenhoven teil. Der Höhepunkt des Wettbewerbs war die Siegerehrung für die Paudorfer, die mit ihren erfolgreichen Musikerinnen und Musikern den 1. Preis in Stufe B entgegennehmen konnten.



Der neu gewählte Vereinsvorstand der Musikkapelle Paudorf präsentiert sich ...

Herzlichen Glückwunsch!

Bei der Jahreshauptversammlung am 15. März wurde der Vereinsvorstand neu gewählt:

- Obmann: Ewald Fink
- Obmann-Stv.: Johann Lackinger, Franziska Steiner
- Jugendreferent: Verena Fleischhacker
- Kassier: Christina Fink-Kraus

PANEELE MIT DÄMMUNG & GROßFLIESENPLATTEN

25 Jahre Erfahrung!

Die hygienisch reine Fertigoberflächen für Dusche, Bad, Küche, Keller, ...

... Wohnbereich, Gewerbe- u. Wirtschaftsräume



Sanierung Bad-WC - auch direkt über alte Fliesen

Badezimmer - Renovierung

mit SGP Stein/Glas/Platten
ohne Schutt und Staub

- ⇒ direkt über alte Fliesen
- ⇒ über altes Mauerwerk
- ⇒ über alte Anstriche
- ⇒ über Gipskarton
- ⇒ über Holz → wie eine wasserfeste Furnier
- ⇒ auf den Rohbau

Wand & Decke

Aktion für Bad und Küche

SGP-Platten 330x125 cm x 3 mm, Plattenpreis ab € 158,- inkl.
Sämtliche RAL-Farben und Marmorierungen möglich!
Gewicht nur 4 kg/m² - biegsam – einfache Klebmontage



Küche: Wand, Decke, Küchenrückwand abwaschbar, fugenlos

Großformatplatten statt Fliesen:

- ✓ wasserdicht
- ✓ dampfdicht
- ✓ fugenfrei
- ✓ schwitzfrei
- ✓ schimmel-resistent
- ✓ pflegeleicht
- ✓ lebensmittelrein
- ✓ Säure-beständig
- ✓ glatte, steinharte Oberfläche
- ✓ mit Stein-Trennscheibe zu schneiden
- ✓ bruchsicher zu bohren



Kondensationsfeuchte wird saniert und vermieden durch



Nut-Feder-Innendämm-Paneele
in allen Dämmstärken
(auch elektrisch heizend)

Isotherm Paneele z. B. 270 x 100 x 4 cm, Paneelpreis € 162,- inkl.



Altbauten werden nachhaltig sauber und bewohnbar

Oxy - Sauerstoff-Feingranulat

Die chlorfreie, geruchlose Wasserpflege

für Pool, Whirlpool, Hallenbad, Planschbecken,
(wirkt gegen Kalk) Teich, Biotop, Zierbrunnen,
Fischteich, Regenwasser, ... 30g / m³ algenfrei!
20g / m³ - halten Trinkwasser keimfrei!

1 kg € 9,90 5 kg € 43,- 10 kg € 79,- 25 kg € 150,-
50 Stk. 3-fach Wasser-Teststreifen für O, pH, Kalk ... € 19,-

Tel 0 2732 / 76 660
Fax 0 2732 / 76 650
Mail isotherm@pastnerit.at

Schauraum-Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 h
Samstag 9 - 13 h

ISO THERM Panel- und Großfliesenplatten – Erzeugung & Polyester-Flüssigfolien

A 3500 Krems a. d. Donau - Gewerbeparkstr. 5 - www.isotherm.at